

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Kommunalen Initiative (KI) vom 27. September 2013 – Protokollführer Johannes Büttner

Anwesend: Johannes, Michael D., Traudl, Andrea, Vera, Udo, Wolfgang. Entschuldigt: Volker, Michael Z., Maria (siehe auch Anwesenheitsliste)

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Versammlungsleiter Wolfgang Helm begrüßte die Anwesenden. Anwesend sind 7 Mitglieder der Kommunalen Initiative (siehe Anwesenheitsliste). Die KI ist damit beschlussfähig.

TOP 2 Rechenschaftsbericht Stadtrat und Vorstand KI

Stadtrat und Vorstandsmitglied Johannes Büttner stellte in seinem Rechenschaftsbericht noch einmal die grundlegenden Ziele der KI dar, die sich auch in den Anträgen niederschlugen. 110 Anträge hat Kommunalpolitiker Johannes Büttner allein seit November 2011 im Aschaffener Stadtrat gestellt. Das teilte er in seinem Rückblick mit. Als Erfolg kann der Stadtrat der KI verbuchen, dass die Eintrittspreise für das Jüdische Museum wieder gesenkt, Schadensersatzforderungen wegen Betrug an das Feuerwehrkartell gestellt, Dumpinglöhne von 4,44 Euro aufgedeckt und die Informationsfreiheitsgesetz in Angriff genommen wurde. Dass über den fahrscheinlosen Nahverkehr in der Stadt diskutiert wird – sei ebenfalls ein Erfolg.

Vor allem der Bereich Bildung und Kultur sowie Verkehr, Denkmalschutz und öffentlicher Nahverkehr hat sich die KI engagiert. Konkret setzt sich die KI für das Grundrecht auf Mobilität durch den fahrscheinlosen Nahverkehr ein. (Siehe auch Anlage)

TOP 3 Kassenbericht

Die Kassenführerin Andrea Goetz legte den Kassenbericht vor. Danach ist im geprüften Zeitraum 2012 ein Gesamtguthaben von 3047,56 Euro bei der Sparkasse Aschaffenburg. Der Überschuss 2013 beträgt am 31.08.2013 - 451,18 Euro. Die Kasse wurde vom Kassenprüfer Michael Dobslaw geprüft und in Ordnung befunden.

TOP 4 Aussprache und Diskussion zu den Berichten

Die Anwesenden bedankten sich für das Engagements des Stadtrates der KI und für die Arbeit des Vorstandes. Die Berichte wurden ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand incl. die Kassenführerin wurde einstimmig entlastet. 7 Ja-Stimmen.

TOP 6 Anträge – dieser Punkt konnte entfallen da keine Anträge gestellt wurden.

TOP 7 Kommunalwahl 2014

Die Kommunale Initiative (KI) bereitet den Wahlkampf für die Stadtratswahl am 16. März 2014 vor und bietet den aktiven Bürgern der Stadt Kandidatenplätze an. Die Zielgruppe sind von Grünen und SPD Unzufriedene, Linke- und Piratenwähler sowie die Aktiven in Bürgerinitiativen und anderen gesellschaftlichen Gruppen die sich kommunalpolitisch engagieren wollen. Eine Parteimitgliedschaft in diesen Parteien ist kein Hindernis um in

einer Wählerinitiative wie die KI zu kandidieren. Die KI geht davon aus, dass weder die Linke noch die Piraten in Aschaffenburg antreten werden, da die Hürde mit der Unterschriftensammlung für die Kandidatur zu hoch sei. Der Einzug in den Stadtrat in Fraktionsstärke von 3 Stadträten erscheint der KI deshalb anhand des Wählerpotentials in diesem Spektrum für möglich. Um die Diskussion mit diesen Aktivbürgern zu suchen will die KI Anfang November eine als „Ratschlag“ betitelte Versammlung durchführen um mit Bürgerinnen und Bürgern die Grundlinien der künftigen Kommunalpolitik und des Wahlkampfs zu beraten. Die Aufstellungsversammlung für die Liste soll am 29.11. sein und der Ersatztermin am 17.1. 2014.

(siehe auch Anlage)

TOP 8 Neuwahlen des Vorstandes nach §10 der Satzung (Zwei Vorsitzende, Kassenführer/in, Kassenprüfer/in, evtl. Schriftführer/in und weitere Beisitzer)

Als Wahlleiterin wurde Traudel Warmuth einstimmig bestimmt.

Vorgeschlagen für den zweiköpfigen Vorstand wurden Wolfgang Helm und Johannes Büttner. Auf Wunsch wurde geheim abgestimmt. Das Ergebnis: Die beiden vorgeschlagenen wurden einstimmig gewählt. Sieben Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Nein-Stimme. Die beiden Kandidaten nahmen die Wahl an.

Als Kassenführerin wurde wieder Andrea Götz vorgeschlagen. Die Abstimmung erfolgte per Akklamation. Andrea wurde mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Als Beisitzerin wurde Vera Unterstab vorgeschlagen. Auch hier erfolgte die Abstimmung per Akklamation. Vera wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Als Kassenprüfer stellte sich wieder Michael Dobslaw zur Wahl. Per Akklamation stimmten 6 mit Ja und eine Stimme war die Enthaltung. Damit wurde Michael wieder zum Kassenprüfer gewählt und nahm die Wahl an.

TOP 9 Verschiedenes

Als nächste Treffen wurden festgelegt:

- 10. Oktober - 2013 KI-Treff in Lohmühle,
- 8. November – Auftaktveranstaltung und Diskussion zur Stadtratswahl
- 29. November – Aufstellungsversammlung Stadtratsliste
- 17. Januar 2014 – Ersatztermin für die Aufstellungsversammlung

Am 23. Januar 2014 – ist der späteste Termin zur Einreichung der Wahlvorschläge.

Für die Richtigkeit des Protokolls:
Johannes Büttner/30.9.2013